

Zeitschrift für Theoretische Soziologie

ZTS



Die »Zeitschrift für Theoretische Soziologie« (ZTS) ist eine soziologische Fachzeitschrift, die sich ausdrücklich als ein Forum für die soziologische Theoriediskussion versteht. Ziel der ZTS ist es, die wissenschaftlichen Diskussionen zwischen unterschiedlichen Theorierichtungen wie auch allgemein den Austausch zwischen theoretischer und methodologischer Grundlagenforschung, zwischen methodischen Reflexionen und Verfahren und den vielfältigen empirischen Forschungsprogrammen und Spezialdisziplinen der Soziologie zu fördern.

Herausgeber: Joachim Renn; Rainer Schützeichel

Beirat: Frank Adloff; Gert Albert; Rainer Greshoff; Jens Greve; Reiner Keller; Richard Münch; Sighard Neckel; Michaela Pfadenhauer; Hans Bernhard Schmid; Michael Schmid; Annette Schnabel; Hans-Georg Soeffner; Ilja Srubar; Johannes Weiß.

Redaktion: Peter Isenböck (Geschäftsführung), Fabian Anicker und Jasper Korte; Zeitschrift für Theoretische Soziologie (ZTS); Institut für Soziologie; Scharnhorststr. 121; D-48151 Münster; zts@uni-muenster.de

Der Inhalt der ZTS wird regelmäßig in der sozialwissenschaftlichen Datenbank SOLIS ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 49,00, Studierende mit Studiennachweis Euro 32,00, Einzelheft Euro 29,95, jeweils zzgl. Versand. Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandkosten) ist preisgebunden. Jahresabonnement (2 Hefte). Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 29,95 inkl. Versand.

Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabgabensende.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 2195-0695

Eingehende Beiträge werden in einem Peer-Review-Verfahren geprüft.

Die Jahresregister finden Sie auf www.beltz.de

Die Redaktion
Editorial 3

Soziologie der Gewalt: Theorizing Violence

Thomas Hoebel / Teresa Koloma Beck
Einleitung:
Theorizing Violence. Über die Indexikalität von Gewalt und
ihrer soziologischen Analyse 4

Teresa Koloma Beck
Welterzeugung. Gewaltsoziologie als kritische Gesellschaftstheorie 12

Frithjof Nungesser
Die Vielfalt der Verletzbarkeit und die Ambivalenz der Sensibilität 24

Laura Wolters
Strafaffekte und Legitimitätsempfinden. Zur Frage von Motiven
in der Gewaltforschung 38

Thomas Hoebel
Verkettungen und Verstrickungen. Skizze einer prozessualen Erklärung
fortgesetzter Gewalt 50

Andreas Braun
Zur Entdeckung *verkörperter Gewalt* 63

Eddie Hartmann
Die Gewalttheorie von Jan Philipp Reemtsma. Programmatische Impulse
für eine Allgemeine Soziologie der Gewalt 74

Debatte: Streit um die Akademiegründung

Jörg Strübing
Welches Ufer darf's denn sein, Königskinder? Ein Kommentar 86

Forum: Das metrische Wir

Michaela Pfadenhauer

Digitalisierung auf Siegeszug?

Verspätungen, Zwischenhalte und Schienenbrüche 98

Désirée Waibel

Das digitale Gehäuse der Hörigkeit – kontextualisiert 108

Steffen Mau

Das metrische Wir revisited. Eine Reaktion auf meine KritikerInnen 119

Rezensionen

André Armbruster

Relationale Soziologie als soziologische Theorie. Beobachtungen zu
einer Theorie sozialer Relationen anhand neuerer Literatur

130

Felix Maximilian Bathon

Funktionsprobleme. Edwin Czerwick: Funktionalismus.

Konturen eines Erklärungsprogramm 140

Die Redaktion

Editorial 146

Sinn und Materialität

Herbert Kalthoff

Materieller Sinn. Die Soziologie der Materialität und die Daseinsweisen der Dinge ... 147

Phänomenologie und Gesellschaft

Christopher Schlembach

Aufbau und Abbau einer sozialen Welt. Die Struktur der modernen Gesellschaft als Thema der Soziologie bei Alfred Schütz und in der Marienthal-Studie..... 173

Konflikt und Publikum

Luca Tratschin

Streit vor Publikum. Öffentliche Darstellung von Publikumsgunst als Bezugsproblem sozialer Bewegungen und der Adressaten ihrer Proteste..... 194

Debatte: Streit um die Akademiegründung

Oliver Römer

Wissenschaftslogik und Widerspruch. Die Esser-Hirschauer-Kontroverse. Soziologehistorische und systematische Überlegungen zu einem »Methodenstreit«..... 220

Andreas Schmitz / Christian Schmidt-Wellenburg / Daniel Witte / Maria Keil

In welcher Gesellschaft forschen wir eigentlich? Struktur und Dynamik des Feldes der deutschen Soziologie..... 245

Rezension

Fabian Anicker

Theorie aus der Froschperspektive: zu Richard Swedbergs »theorizing« 282